

Spannendes Filmvergnügen am Open Air

RAPPERSWIL. Am ersten August-Wochenende steht das traditionelle Kino-Open-Air auf dem Hauptplatz an.

Das Team des Filmtreffs Spectrum hat seine Wahl aus preisgekrönten internationalen Filmen getroffen. Vom 3. bis 5. August zeigt es auf dem Hauptplatz die Filme «Un cuento chino» («Ein Chinese zum Mitnehmen»), «Escape from Tibet» («Flucht aus Tibet») und «The Artist». Die Filme fangen jeweils um 21.15 Uhr an.

Auftakt macht am Freitag, 3. August, der neue Film mit dem argentinischen Star Ricardo Darin. In «Un cuento chino» von Sebastián Borensztein ändert sich das Leben des Einzelgängers Roberto schlagartig, als der Chinese Jun in sein Leben tritt. Er spricht kein Wort Spanisch und braucht die Hilfe anderer. Eigentlich möchte er am liebsten seine Ruhe haben, doch Roberto sieht sich gezwungen, dem Einwanderer zu helfen. Damit ebnet er auch für sich selbst einen Weg aus der Tristesse seines Lebens.

Am Samstag thematisiert «Escape from Tibet» von Maria Blumencron eine packende Fluchtgeschichte. Ein spielerischer Knabe wird angeschossen. Zielscheibe war eigentlich nicht er, sondern sein Kamerad, der «Golden Boy». Er ist als Nachfolger des Dalai-Lama bestimmt und so eine unerwünschte Person der chinesischen Machthaber. Man macht Jagd auf den Knaben. Der muss sein Heil in der Flucht suchen, jenseits des Himalajas.

Parallel zu dieser verdeckten Flüchtlingskarawane macht sich eine andere Gruppe auf den Weg über das Gebirgsmassiv – als Ablenkungsmanöver für das chinesische Militär. In dieser Gruppe steckt die deutsche Bergsteigertouristin Johanna. Sie wollte eigentlich Achteausender besteigen, rasselte unbedarft in ein Abenteuer und wird zur aktiven Fluchthelferin. Unter anderem spielen die Schweizer Stars Yangzom Brauen und Carlos Leal mit. Dieser Film ist in Deutsch gesprochen.



Johanna (Hannah Herzprung) wollte bergsteigen und wird in «Escape from Tibet» zur Fluchthelferin. Bilder: zvg

Am Sonntag beschliesst der Oscar-gekrönte «The Artist» von Michel Hazanavicius den Reigen. George Valentin und Hund Jack stehen im Hollywood der 1920er-Jahre nach der Vorführung ihres neuesten Filmes auf der Bühne des Kinos. George und flirten mit dem Publikum, das ihnen zu Füssen liegt. Als sie über den roten Teppich schreiten, stösst der charmante George auf Peppy Miller. Zu diesem Zeitpunkt weiss George noch nicht, dass genau diese junge Frau später das neue Gesicht im aufkommenden Tonfilm sein wird, in dem er, der von der Kunst des stummen Performens kommt, nicht mehr mittanzten darf. Keine Dialoge, dafür schwarz-weiße Bilder im Format 4:3 und Zwischentitel. (e)

3. bis 5. August, 21.15 Uhr, ab 19.30 Uhr Filmbar geöffnet. Vorverkauf ab 26. Juli in den Kinos Leuzinger und Schlosskino und bei Rappi Musig Rapperswil. Eintritt: 19 Franken (pro Abend), 50 Franken (Wochenend-Pass). Kassaöffnung: Hauptplatz ab 19.30 Uhr. Bei jeder Witterung auf dem Hauptplatz. www.spectrum-filmtreff.ch.



«Un cuento chino»: Der bärbeissige Roberto (Ricardo Darin, links) muss sich um den Flüchtling Jun (Ignacio Huang) kümmern.

Erfolgreiche Lernende der Stadt

RAPPERSWIL-JONA. Bei der Stadt werden insgesamt elf Lernende ausgebildet. Acht sind im kaufmännischen Bereich, zwei beim Werkdienst und eine beim Informatikdienst tätig. Dieses Jahr haben sechs die Abschlussprüfungen absolviert. Olivia Meier, Kauffrau M-Profil, hat den hervorragenden 2. Rang mit der sehr guten Gesamtnote von 5,0 erreicht. Der Stadtrat gratuliert Ismete Dermaku, Lea Maciariello, Olivia Meier, Alessia Pizzo und Michèle Züger für den erfolgreichen Abschluss der Lehrabschlussprüfungen. Die Stadtverwaltung wird auch für August 2013 Lernende für alle drei Berufsgattungen suchen, wie sie mitteilt. (zsz)

Alpgottesdienst

GOMMISWALD. Am Sonntag findet um 11 Uhr bei trockener Witterung ein Alpgottesdienst statt. Musikalisch umrahmt wird er vom Jodelclub Gommiswald. Für die Hinfahrt empfiehlt sich das Postauto, das um 9.50 Uhr ab dem Bahnhof Uznach verkehrt. Auskunft über die Durchführung ist am Sonntagmorgen ab 8 Uhr unter der Nummer 055 280 22 06 erhältlich. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. (e)

GRATULATION

29 Jahre im Dienst der Schule

KALTBRUNN. Nach 29 Jahren als Hauswart ging Walter Züger per Ende Juni in Pension. Gemeinde- und Schulrat danken Walter Züger für seine langjährige Tätigkeit und seinen grossen Einsatz. Sie wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Seine Stelle wurde an Samuel Kessler, Kaltbrunn, vergeben. Samuel Kessler hat seine Lehre als Betriebspraktiker auf der Gemeinde Kaltbrunn beendet und ist mit den Schulräumlichkeiten bestens vertraut. (e)



Walter Züger.

Verein «Chance for Children» lud zur ersten Mitgliederversammlung

GOMMISWALD. Vor 13 Jahren gründeten Daniela Rüdüsüli Sodjah und Amon Kotey als internationale Nichtregierungsorganisation in Ghana das Strassenhilfeprojekt «Chance for Children».

Am Freitag, 13. Juli, trafen sich zahlreiche, meist langjährige Freunde des Strassenkinderprojekts «Chance for Children» im Pfarrezentrum in Gommiswald zur ersten Mitgliederversammlung des Vereins. Bisher bestand der eigentliche Verein nur aus den im Vorstand aktiven Personen. Neu soll dieser Verein nun auf eine breitere Basis gestellt werden.

Im Rahmen der ordentlichen Geschäfte präsentierte Markus Bernet für 2011 eine ausgeglichene Rechnung. Gut 2000 Spenderinnen und Spender unterstützen «Chance for Children» mittlerweile regelmässig. Durch den Bau des ersten Mädchenhauses im Jahre 2011 und des zweiten Hauses 2012 wurde erneut Geld in eine neue Infrastruktur investiert. Dadurch sind die Zahl der Kinder und der Betreuer und damit auch die Kosten wieder etwas gestiegen.

Das langjährige Vorstandsmitglied Daniela Duff wurde gewürdigt und ver-

abschiedet. Der Vorstand wurde bestätigt oder neu gewählt. Es sind dies: Roger Rüdüsüli, Markus Bernet, Daniela Rüdüsüli Sodjah, Martin Jud und neu Denise Wöbbe und Rolf Leuzinger. Daniela Rüdüsüli berichtete anschliessend ein-



Daniela Rüdüsüli mit Strassenkindern im Tageszentrum des Projekts «Chance for Children» in Accra. Bild: zvg

drücklich über die Arbeit in Accra. Leider steigt die Zahl der Strassenkinder weiter. Immer jüngere Kinder leben, sich selber überlassen, auf der Strasse. Dort werden auch die ersten Kontakte zu den Kindern geknüpft. Über das Tageszentrum, wo die Kinder Gelegenheit haben, sich und die Kleider zu waschen, zu schlafen, etwas zu essen, zu spielen oder etwas zu lernen, werden einzelne Kinder nach langwierigen Abklärungen ins Heim aufgenommen. Sie erhalten die Möglichkeit des Schulbesuchs und eine Ausbildungschance. Ziele sind die Rückführung in die Familie, eine Berufsausbildung und eine Eingliederung in die ghanaische Kultur und Gemeinschaft. Insgesamt werden momentan 120 Kinder und Jugendliche unterstützt.

Damit die Institution aufrechterhalten werden kann, braucht das Strassenkinderprojekt auch weiterhin die breite Unterstützung von vielen Spenderinnen und Spendern. Daniela Rüdüsüli Sodjah wird während ihres Aufenthaltes in der Schweiz an verschiedenen Orten von ihrer Arbeit berichten. So findet am Sonntag, 5. August, ein ökumenischer Gottesdienst in Gommiswald statt mit anschliessendem Essen im Pfarrezentrum. (e)

Weitere Informationen finden sich unter www.chance-for-children.org.

GESTORBEN

Bäch

Khalil, Cécile, geboren am 23. Februar 1950, gestorben am 15. Juli 2012. Beerdigung: Samstag, 21. Juli 2012, um 10.30 Uhr, Verabschiedung beim Aufbahrungsraum. 10.45 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach. Anschliessend Urnenbeisetzung.

Feusisberg

Fuchs-Eggler, Verena, geboren am 25. März 1920, gestorben am 15. Juli 2012. Trauergottesdienst: Samstag, 21. Juli 2012, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Schindlegli. Anschliessend Urnenbeisetzung.

Lachen

Siegrist-Schirmer, Rosmarie, geboren am 24. April 1931, gestorben am 13. Juli 2012. Urnenbeisetzung: Freitag, 20. Juli 2012, 14.00 Uhr, Kapelle im Ried, Lachen. Anschliessend Trauergottesdienst.

Vorderthal

Schnyder-Tobler, Edith, geboren am 10. November 1953, gestorben am 13. Juli 2012. Beerdigung: Samstag, 21. Juli 2012, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Vorderthal.

Wangen

Ebnöther, Paul, geboren am 4. April 1924, gestorben am 11. Juli 2012. Trauergottesdienst: Samstag, 21. Juli 2012, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Wangen. Anschliessend Urnenbeisetzung.